

Modulordnung

für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen
(Meisterschülerstudium)

Orgel, Chor- und Ensembleleitung, Komposition | Elektroakustische Musik
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 28. Mai 2020)*¹

allgemeines Qualifikationsziel:

Das Meisterschülerstudium vertieft die künstlerisch-praktischen und pädagogischen Fähigkeiten und Kenntnisse. Es dient der Förderung künstlerischer Entwicklungsvorhaben auf höchstem Niveau sowie der Vorbereitung auf eine solistische Berufstätigkeit und gibt Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines Tutoriums weiterzuentwickeln.

Legende

Für die Studienrichtungen des Meisterschülerstudiums gilt in den nachfolgenden Modulbeschreibungen folgende Zuordnung:

CE	Chor- und Ensembleleitung
KO	Komposition Elektroakustische Musik
OG a	Orgel - Schwerpunkt Orgel Literaturspiel
OG b	Orgel - Schwerpunkt Orgelimprovisation
OG c	Orgel - Schwerpunkt Kombination Orgel Literaturspiel/Orgelimprovisation

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 331 CE	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Chor- und Ensembleleitung I	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Chor- und Ensembleleitung	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Chor- und Ensembleleitung	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und öffentliche Aufführung/Konzert	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Chorleitung" Einzelunterricht "Orchesterdirigieren" Einzelunterricht "Gesang" Gruppenunterricht "Praktische Probenarbeit"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 855 h Selbststudium = 900 h gesamt ≈ 30 CP 45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 135 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 332 CE	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Chor- und Ensembleleitung II	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Chor- und Ensembleleitung	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Chor- und Ensembleleitung	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Chorleitung" Einzelunterricht "Orchesterleitung" Einzelunterricht "Gesang" Gruppenunterricht "Praktische Probenarbeit"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 855 h Selbststudium = 900 h gesamt ≈ 30 CP 45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 135 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfungen zum Meisterklassenexamen: 1. Oratorienkonzert (Dauer: ca. 90 min) 2. A-cappella-Konzert (ggf. mit Solisten und Instrumenten) (Dauer: ca. 70 min)	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 331 KO	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Komposition Elektroakustische Musik I	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Komposition und Elektroakustische Musik	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Komposition oder Elektroakustische Musik	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und öffentliche Aufführung/Konzert	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt = 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 332 KO	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Komposition Elektroakustische Musik II	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium Komposition und Elektroakustische Musik	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Komposition oder Elektroakustische Musik	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt = 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfungen zum Meisterklassenexamen: 1. Analyseprüfung Der Kandidat hält ein selbständig vorbereitetes Seminar oder einen Vortrag über ein mit seinem Hauptfachlehrer vereinbartes Thema. Als Thema kommen sowohl die Analyse einer in den letzten 25 Jahren entstandenen Komposition (nur Hauptfach Komposition), die Analyse eines Werkes mit wesentlichen elektroakustischen Bestandteilen (nur Hauptfach Elektroakustische Musik) wie auch die Darlegung einer eigenen kompositorischen Arbeit oder der Ansätze eigenen Komponierens infrage. (Dauer: ca. 35 min) Dieser Prüfungsteil kann auch in Form einer schriftlichen Arbeit von ca. 10 bis 20 Seiten absolviert werden. 2. Vorlage von Kompositionen Der Kandidat reicht in schriftlicher Form (bei Hauptfach Elektroakustische Musik auch auf Datenträger möglich) Kompositionen ein, die während des Meisterschülerstudiums entstanden sind. (Abgabe spätestens drei Wochen vor dem Termin der Analyseprüfung) 3. Kompositionsabend Innerhalb eines Konzertes werden unterschiedlich besetzte Kompositionen des Kandidaten aufgeführt. Organisatorische Vorbereitung und musikalische Einstudierung liegt in der Verantwortung des Kandidaten. (Dauer: ca. 35 min)	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 331 OG a	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Orgel Literaturspiel I	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Orgel Literaturspiel)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und öffentliche Aufführung/Konzert	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Klavier" oder "Cembalo" oder "Liturgisches Orgelspiel/ Orgelimprovisation"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ≈ 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 332 OG a	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Orgel Literaturspiel II	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Orgel Literaturspiel)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt = 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfungen zum Meisterklassenexamen: Drei Konzerte (Dauer: jeweils ca. 60 min), nach Möglichkeit an stilistisch unterschiedlichen Orgeln. Der Vortrag eines Werkes mit Ensemble oder einem anderen Instrument ist möglich. - Eines der drei Konzerte ist als Lecture-Recital zu gestalten mit selbst erarbeiteten Erläuterungen zu den Werken des Programms (Dauer der Erläuterungen ca. 15 min). - Eines der Konzerte kann durch ein anspruchsvolles Solokonzert für Orgel und Orchester (Dauer mind. 20 min) ersetzt werden. - Die Prüfungsleistungen sind vom Kandidaten größtenteils selbständig vorzubereiten.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 331 OG b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Orgelimprovisation I	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Orgelimprovisation)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten im Bereich Orgelimprovisation auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung der künstlerischen und technischen Fähigkeiten im Bereich Orgelimprovisation unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Unterrichten und öffentlichen Aufführungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgelimprovisation" Einzelunterricht "Orgel Literatur"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1065 h Selbststudium = 1110 h gesamt ≈ 37 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 332 OG b	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Orgelimprovisation II	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Orgelimprovisation)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten im Bereich Orgelimprovisation auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung der künstlerischen und technischen Fähigkeiten im Bereich Orgelimprovisation unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgelimprovisation"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 1155 h Selbststudium = 1200 h gesamt = 40 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfungen zum Meisterklassenexamen: Drei Improvisationskonzerte (Dauer jeweils ca. 60 min), Improvisationen mit anderen Instrumenten / Ensemble, Improvisationen zu Stummfilmen o.ä. fach- und disziplinübergreifende Elemente können nach Absprache mit dem Lehrer Bestandteil der Prüfungskonzerte sein und sind ausdrücklich erwünscht - Die Prüfungsleistungen sind vom Kandidaten größtenteils selbständig vorzubereiten.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 331 OG c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Kombination Orgel Literaturspiel/Orgelimprovisation I	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Kombination Orgel Literaturspiel/Orgelimprovisation)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten in den Bereichen Literaturspiel und Orgelimprovisation auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes weitgehend selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung der künstlerischen, interpretatorischen und technischen Fähigkeiten in den Bereichen Literaturspiel und Orgelimprovisation unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	nach Absprache.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Unterrichten und öffentlichen Aufführungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 555 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP
	Einzelunterricht "Orgelimprovisation"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 570 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 332 OG c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachkomplex Orgel - Kombination Orgel Literaturspiel/Orgelimprovisation II	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudiengang Orgel (Schwerpunkt Kombination Orgel Literaturspiel/Orgelimprovisation)	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten in den Bereichen Literaturspiel und Orgelimprovisation auf höchstem Niveau weiter. Sie sind dabei in der Lage, diese Fähigkeiten auf der Basis der systematischen Kenntnisse und umfangreichen Erfahrungen ihres Musikgebietes selbständig und situationsangemessen einzusetzen. Sie sind in der Lage, sich strukturiert und (selbst)kritisch mit komplexen (eigenen) künstlerischen Schaffensprozessen auseinanderzusetzen und die Ergebnisse musikalisch-künstlerisch und verbal gegenüber dem Lehrer, Künstlerkollegen und Publikum überzeugend zu vermitteln.	
Inhalt	Weiterentwicklung der künstlerischen, interpretatorischen und technischen Fähigkeiten in den Bereichen Literaturspiel und Orgelimprovisation unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen künstlerischen Profils. Individuelle Vorbereitung auf Vorspiele, Konzerte und Wettbewerbsteilnahmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium Orgel	
Literaturangabe	Wird zum Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	40 CP = 1200 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 555 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP
	Einzelunterricht "Orgelimprovisation"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 570 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Prüfungen zum Meisterklassenexamen: Drei Konzerte (Dauer jeweils ca. 60 min), ein Konzert Orgel Literaturspiel, ein Konzert Orgelimprovisation, ein Konzert gemischt jeweils ca. Hälfte Literaturspiel / Improvisation; Improvisationen mit anderen Instrumenten / Ensemble, Improvisationen zu Stummfilmen o.ä. fach- und disziplinübergreifende Elemente können nach Absprache mit dem Lehrer Bestandteil der Prüfungskonzerte sein. - Die Prüfungsleistungen sind vom Kandidaten größtenteils selbständig vorzubereiten.	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 333	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Pflichttutorien	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Meisterschülerstudium	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler haben die Fähigkeit, entsprechend ihres Profils Unterrichte von Bachelor- und Masterstudenten unter Anleitung (in der Regel des Hauptfachlehrers des Meisterschülers) zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, den Leistungsstand der Studenten richtig zu beurteilen und hierauf ein individuelles Lehrangebot abzustimmen. Sie können in den Unterrichtssituationen methodisch und didaktisch angemessen agieren.	
Inhalt	Planung, Durchführung und Auswertung von Tutorien.	
Teilnahmevoraussetzungen	1. Nachweis des Erwerbs pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, erfolgreich absolvierte Module aus dem pädagogischen Bereich in entsprechendem Umfang oder 3. bestandene Lehrprobe: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min).	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Durchführung der Tutorien	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	20 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Tutorium	120 h Präsenzzeit (2x4 SWS) + 480 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 334	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereich
Verantwortlich	Studiendekan
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Meisterschülerstudium
Qualifikationsziele	<p>Die Meisterschüler belegen Module aus dem Angebot der Hochschule (insbesondere Module des eigenen Fachgebietes) entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihrer Schwerpunkte und Interessen. Sie erwerben dabei zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das Qualifikationsziel ihres Studiums komplettieren. Bereits in einem vorangegangenen Studium angerechnete oder inhaltsgleiche Module können in der Regel nicht nochmals belegt werden.</p> <p>Als Voraussetzung für die Durchführung von Tutorien müssen Meisterschüler</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Erwerb pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf nachweisen, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, in entsprechendem Umfang Module aus dem pädagogischen Bereich absolvieren oder 3. Unterrichtserfahrungen nachweisen und eine Lehrprobe bestehen: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min). Über die Zulassung zur Lehrprobe entscheidet der Studiendekan. <p>Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.</p>
Inhalt	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Meisterschülerstudium
Literaturangabe	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
empfohlen für	1. und 2. Semester
Dauer	2 Semester
Arbeitsaufwand	20 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung

Hochschule für Musik und Theater "F. M. Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MK 335	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahl Tutorien	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Meisterschülerstudium Das Modul kann im ersten und zweiten Semester jeweils bis zu fünfmal (für maximal 5 SWS Tutorien) belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Meisterschüler entwickeln die Fähigkeit, entsprechend ihres Profils Unterrichte von Bachelor- und Masterstudenten unter Anleitung (in der Regel des Hauptfachlehrers des Meisterschülers) zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, den Leistungsstand der Studenten im Wesentlichen richtig zu beurteilen und hierauf ein individuelles Lehrangebot abzustimmen. Sie können in den Unterrichtssituationen methodisch und didaktisch weitgehend angemessen agieren.	
Inhalt	Planung, Durchführung und Auswertung von Tutorien. Es können im ersten Studienjahr je Semester bis zu 5 SWS erbracht werden.	
Teilnahmevoraussetzungen	1. Nachweis des Erwerbs pädagogischer Kompetenzen im Umfang von mindestens 12 CP im bisherigen Studienverlauf, 2. soweit der Erwerb nach Nummer 1 nicht nachgewiesen werden kann, erfolgreich absolvierte Module aus dem pädagogischen Bereich in entsprechendem Umfang oder 3. bestandene Lehrprobe: Unterrichten von zwei Studenten (Anfänger und Fortgeschrittene, jeweils 15 min); auswertendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min).	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Durchführung der Tutorien	
empfohlen für	1. - 2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Tutorium	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Die vorstehende Modulordnung für die künstlerischen Meisterklassen Orgel, Chor- und Ensembleleitung sowie Komposition/Elektroakustische Musik, die vom Fakultätsrat III am 30. Juni 2010 nach Einholung des Benehmens des Senates vom 29. Juni 2010 beschlossen und vom Rektorat am 9. September 2010 genehmigt wurde, wird hiermit als Anlage zur Studienordnung für die Meisterklassenstudiengänge in den Fachrichtungen Musik ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Leipzig, 10. September 2010

Der Rektor*1

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) Orgel, Chor- und Ensembleleitung, Komposition | Elektroakustische Musik vom 10. September 2010 wurde geändert durch:

1.	7. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 31. Januar 2013
2.	12. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 28. Mai 2015
3.	16. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 30. März 2017
4.	17. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 21. Juni 2018
5.	20. Änderungsordnung zur Studienordnung für das Studium in den künstlerischen Meisterklassen (Meisterschülerstudium) vom 28. Mai 2020